

Von den Ferientagen im Tirol zum Frühlingsmarkt zu Hause

■ *Ideales Reisewetter und prächtiges Marktwetter für die Bewohner des Alterszentrums Hofmatt*

Anfangs Mai weilten 35 BewohnerInnen der Hofmatt zusammen mit ihren BetreuerInnen in Kirchberg bei Kitzbühel. Kaum wieder zu Hause, fand am letzten Freitag/Samstag auf dem Vorplatz des Alterszentrums der erste Frühlingsmarkt statt. Das vielfältige Angebot wurde mit Chorgesang, einem Konzert der Jugendmusik der Seegemeinden sowie Ponyreiten ergänzt.

Ruth Buser-Scheurer

Wenn einer eine Reise tut..... dann kann er was erzählen. So war es auch für die 35 Bewohnerinnen und Bewohner, welche vom 9. bis 13. Mai 2016 das schöne Tirol besuchten. Gestartet wurde am Montag nach dem Frühstück. Via Rheintal und Arlberg gelangte man nach Imst, wo ein feines Mittagessen auf die illustre Reisegesellschaft wartete. Weiter ging es durch das Brixental nach Kirchberg in der Nähe von Kitzbühel – hier gastierte man im 4-Sterne-Hotel Sonne. Vom 2. bis 4. Tag standen Ausflüge in der Umgebung auf dem Programm, so etwa eine Panoramafahrt rund um den Wilden Kaiser sowie Abstecher nach Kitzbü-



Vreni Birrer (l.) und Gerda Zurfluh am Verkaufsstand des Aktivierungsteams der Hofmatt.

hel, Zell am See und Kufstein. Mit vielen Erinnerungen im Rucksack führte die Heimreise am Freitag via Wörgl, Innsbruck und Landeck zurück nach Weggis. Es herrschte ideales Reisewetter, zudem sorgte Akkordeonist Rolf Birrer für musikalische Unterhaltung. «Ein grosses Dankeschön für das tolle Engagement gehört dem Pflege- und Betreuungsteams der Hofmatt», erklärt Zentrumsleiter Alfons Röthlin, «denn ohne sie wären solche Ferientage nicht möglich.»

Farbenfroher, vielfältiger Frühlingsmarkt

Am letzten Freitag und Samstag präsentierten sich mit einer Aus-

nahme alles einheimische Produzenten, Handwerker, Künstler, Bastler und Hobby-Konditorinnen am ersten Frühlingsmarkt im Alterszentrum Hofmatt. Mit dabei auch die 3. Primarklasse aus Weggis, welche mit Selbstgemachtem für das Klassenlager sammelte. Und, ganz wichtig, das Aktivierungsteam der Hofmatt. Unter der Leitung von Monika Wälchli und Manuela Zbinden boten die Bewohnerinnen und Bewohner ihre liebevoll hergestellten Dekohäuschen, Kärtchen, Nadelkissen, Schmuckkästchen und vieles mehr zum Kauf an. Wie Sabrina Dahinden-Heppner vom vierköpfigen OK erklärte, wollte man nach dem

erfolgreichen Herbstmarkt 2014 einmal den Frühling mit seinen Angeboten (Blumen/Gemüse) «beleben». Am ausführlichen Informationsstand des Imkervereins Luzern (Ortsgruppe Weggis) orientierten Werner Amgarten und René Nussbaumer über alles Wissenswerte zu den Bienen. Impassant, wie die blau-markierte Königin emsig ihre Eier ablegte (bis zu 2'000 pro Tag) und dabei von den Arbeiterbienen und Drohnen «umschwärmt» wurde.

Rahmenprogramm

Umsichtig hatte das OK – unter der Leitung von Sabrina Dahinden-Heppner – neben den insgesamt 15 Marktständen auch für musikalische und kulinarische Unterhaltung gesorgt. So gastierte am Freitagabend der Chor Reisen der Kaufleute Luzern in der Hofmatt und erfreute Besucher und Bewohner mit ihren schönen Liedern. Viel Applaus erntete auch die Jugendmusik der Seegemeinden, welche unter der Leitung von Fabio Küttel konzertierte. Alle kleinen Gäste konnten am Samstag mit den Pony's von Monika Gilomen ausreiten. Mit einem Hot-dog-Festival wartete die Hofmatküche auf. Dazu hatte Küchenchefin Ruth Bachmann aussergewöhnliche «Füllungen» kreiert. Im weiteren gab es leckere Waldmeister-Bowle für den grossen Durst, hergezaubert von Stiftungsratspräsident Urs Heppner.



Süßes und Pikantes liebevoll verpackt gab es bei Nancy Vogel, Jeannine Kuchen und Patrizia Birrer (v.l.).



Am Stand der «Zuckerbäckerinnen» Nancy Vogel, Jeannie Kuchen und Patrizia Birrer konnten die Besucher ihr eigenes Dessert herstellen.